

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



16. Jahrgang Nr. 192 / 30. März 2013

## Gemeindehaushalt 2013

Mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im vorliegenden Amts- und Mitteilungsblatt wird der Gemeindehaushalt für das laufende Haushaltsjahr rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt. Damit endet die haushaltslose Zeit, in der der Verwaltung auferlegt war, nur Ausgaben zu leisten, die unabweisbar sind bzw. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Doch auch der nun rechtskräftige Haushaltsplan lässt es keinesfalls zu, nun aus dem „Vollen zu schöpfen“. Es war schon ein buchhalterischer Balanceakt, überhaupt einen Haushaltsausgleich darzustellen, nachdem weitere Kürzungen der Schlüsselzuweisungen aus der Kasse des Freistaates hingenommen werden mussten. Kommunale Protestaktionen führten zwar zu Nachbesserungen, die aber zum Teil nur in Form von Umschichtungen des knappen Landesbudgets gewährt worden sind. Die bereits im Vorjahr dem Landesdurchschnitt angepassten Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern wurden beibehalten. Eine Möglichkeit zur Erzielung von Mehreinnahmen besteht praktisch nicht. Geplante Einnahmen aus Grundstücksverkäufen sind erfahrungsgemäß mit erheblichen Risiken behaftet. So blieb nur die Möglichkeit, Ausgaben im Verwaltungshaushalt weiter zu kürzen. Mit der Folge, dass man durch den Verzicht auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Immobilien und insbesondere dem Straßennetz, auf Kosten der Substanz wirtschaftet.

Auch Kürzungen im sozialen Bereich konnten kein Tabu mehr sein. Um die erneute Erhöhung der Beitragssätze in den Kindertagesstätten zu vermeiden, entschied man sich, die bisherige Stützung des Portionspreises für das Mittagessen in den Kitas aus dem Haushalt herauszunehmen. Mit dem Argument, dass keine der benachbarten Gemeinden vergleichbare Zuwendungen gewährt und bisher diese Förderung auch den in unseren Einrichtungen betreuten Kindern aus anderen Gemeinden zu Gute kommt. Effektiv gesehen bedeutet das für die Eltern Mehrkosten von etwa 15 Euro monatlich. Auch wenn es wohl nicht zum „Aufschrei“, wie ihn ein Elternvertreter befürchtete, kommen wird, wenn diese Regelung zur Jahresmitte in Kraft tritt, ist es allemal traurig genug, dass Finanzknappheit zu solchen, eher symbolischen Maßnahmen, zwingt. Noch unkalkulierbar ist die weitere Kostenentwicklung insbesondere bei Elektroenergie, Heizöl und Gas. Dennoch ist es das Ziel der Gemeinde, die kommunale Küche, die trotz hoher Auslastung dem Kostendruck widerstehen muss, im Interesse einer gesunden Ernährung unserer Kinder auch weiterhin zu erhalten.

Der Vermögenshaushalt konzentriert sich im Wesentlichen auf ein Investitionsvorhaben. Seit Jahren erfolglos über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zur Förderung beantragt, rechnet man sich nun mit Unterstützung durch die „Regionale Aktionsgruppe Greizer Land“ für den dringend erforderlichen Ersatzneubau einer Brücke über den Pöllnitzbach gute Chancen zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm aus. Neben der Darstellung der dafür erforderlichen Eigenmittel im Vermögenshaushalt ist der Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch die Kommunalaufsichtsbehörde erforderlich. Dieser liegt inzwischen vor. Allerdings nicht ohne

Zweifel der Behörde an der Realisierbarkeit der geplanten Einnahmen. Auch bezüglich der unzureichenden Pflichtrücklage im Haushalt 2013 wurden Bedenken geäußert. Im Interesse einer gesicherten Finanzierung dieses Fördervorhabens wurden bereits Kontakte zu Trägern der Hauptverkehrsart aufgenommen und um Unterstützung des Vorhabens gebeten.

Wie fast in jedem Jahr werden in absehbarer Zeit Korrekturen in Form eines Nachtragshaushaltes erforderlich sein – spätestens mit der erwarteten Erhöhung der Kreisumlage durch das Landratsamt.

B. Waldert

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Harth-Pöllnitz

#### I. Haushaltssatzung 2013

Auf Grund des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19.11.2008 (GVBl. S. 381 ff), hat der Gemeinderat der Gemeinde Harth - Pöllnitz mit Beschluss 101/20/2013 vom 24.01.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen :

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben

mit **3.963.200 €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben

mit **662.000 €**

ab.

#### § 2

**Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** werden mit **Null** festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind nicht vorgesehen.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
  - a) für land- und forstwirtschaftl. Betriebe **270 v.H.**
  - b) für die Grundstücke **390 v.H.**
2. **Gewerbesteuer** **370 v.H.**

## § 5

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **660.000 €** festgesetzt.

## § 6

Der Haushaltsplan tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Harth-Pöllnitz, den 12. März 2013

gez. Waldert

Bürgermeister

– Siegel –

## II. Genehmigungsvermerk

Entsprechend der mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 08.02.2013 getroffenen Festlegungen wird die Haushaltssetzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO bekanntgemacht.

## III. Auslegungshinweise

Nach § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) liegt der Haushaltsplan 2013 vom

**02. 04. 2013 - 12. 04. 2013**

aus.

**Auslageort:** Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz /  
OT Niederpöllnitz, Kämmerei  
Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

### Auslagezeit:

montags - donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
freitags von 8.00 – 12.00 Uhr

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Harth-Pöllnitz, den 12. März 2013

gez. Waldert

Bürgermeister

– Siegel –

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Termine

- **Sitzung Haupt- und Finanzausschuss**  
Montag, dem 08.04.2013, 18.30 Uhr,  
Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
- **Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**  
Dienstag, dem 16.04.2013, 18.30 Uhr  
Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**  
Donnerstag, dem 18.04.2013, 19.00 Uhr  
Mehrzweckraum am FFw-Gerätehaus Köfeln

(Termine werden erst mit zugestellter Einladung verbindlich!)

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung vollsaniert	65,65 m <sup>2</sup>	4,12 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

### Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

<b>Kaufpreis:</b> zuzüglich Baukostenzuschüsse *	<b>ab 27,90 €/m<sup>2</sup></b> 19,10 €/m <sup>2</sup>
---	---

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Hinweise der Unteren Wasserbehörde für Anlieger am Gewässer

1. Die Untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass für das Errichten baulicher Anlagen am Gewässer eine wasserrechtliche Genehmigung nach § 79 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz erforderlich ist, da solche Anlagen unter anderem im Hochwasserfall ein Abflusshindernis darstellen können. Bauliche Anlagen sind nach § 2 Thüringer Bauordnung mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlagen. Eine Verbindung mit dem Boden besteht auch dann, wenn die Anlage durch eigene Schwere auf dem Boden ruht. Als bauliche Anlagen an Gewässern zählen beispielsweise Schuppen, Gewächshäuser, Ufermauern, aber auch Aufschüttungen. Die wasserrechtliche Genehmigung ist auch dann erforderlich, wenn für das Vorhaben nach Baurecht keine Baugenehmigung erforderlich ist. Es besteht die Möglichkeit, bei der Unteren Wasserbehörde einen Antrag auf nachträgliche Genehmigung für das Errichten dieser baulichen Anlagen zu stellen. Sofern alternative Standorte auf dem Grundstück außerhalb des Uferbereiches für diese Anlagen zur Verfügung stehen, ist ein entsprechender Antrag voraussichtlich nicht genehmigungsfähig. Ungenehmigte bauliche Anlagen am Gewässer sind daher zu entfernen bzw. auf dem Grundstück umzusetzen.
2. Ufersicherungen liegen im Zuständigkeitsbereich des Gewässerunterhaltungspflichtigen, bei Gewässern 2. Ordnung sind das nach § 4 Abs. 2 ThürWG in der Regel die Gemeinden. Sollten Sicherungsmaßnahmen notwendig werden, sind diese mit dem Unterhaltungspflichtigen und der Unteren Wasserbehörde abzustimmen. Bei Sicherungsmaßnahmen sind naturnahe Bauweisen zu wählen, da oberirdische Gewässer gem. § 27 WHG so zu bewirtschaften sind, dass eine Verschlechterung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird.
3. Die Untere Wasserbehörde weist außerdem darauf hin, dass Kompost, Grünschnitt, Gehölzschnitt oder andere Abfälle nicht in das Gewässer eingebracht werden und auch nicht am Gewässer abgelagert werden dürfen (§ 32 Wasserhaushaltsgesetz). Hier besteht die Gefahr, dass diese Stoffe bei stärkerer Wasserführung ebenfalls in das Gewässer eingetragen werden. Das stellt zum einen einen Nährstoffeintrag in das Gewässer dar, zum anderen kann es an Engstellen unterhalb zu Verklausungen und damit zu einem verstärkten Rückstau und zu Ausuferungen führen. Abfallablagerungen jeglicher Art sind daher aus dem Gewässer und dem Uferbereich zu entfernen.

gez. Kaul

Untere Wasserbehörde, Gewässeraufsicht  
Landratsamt Greiz

## Bekanntmachung

### Überarbeitung des Erholungswegekonzeptes „Forsten und Tourismus“

Thüringenforst beabsichtigt, das seit 2004 bestehende Wegekonzept „Forsten und Tourismus“ für die Waldflächen und den Offenlandbereich im Bereich des Thüringer Forstamtes Weida zu überarbeiten und fortzuschreiben.

Entsprechend der Verwaltungsvorschrift „Landeseinheitliche Kennzeichnung von Erholungswegen im Wald und in der freien Landschaft“ erfolgt die Auswahl und digitale Erfassung von Erholungswegen im Freistaat Thüringen über ein Abstimmungsverfahren im Rahmen des Konzeptes „Forsten und Tourismus“. Für die Genehmigung der Erholungswege ist für die Waldflächen die untere Forstbehörde, das Thüringer Forstamt Weida und für den Offenlandbereich die untere Naturschutzbehörde des betroffenen Landkreises zuständig. Die Auswahl von Erholungswegen (Wander-, Rad- und Reitwege) im Wald und in der

freien Landschaft dient der Berücksichtigung verschiedener Nutzeransprüche an das vorhandene Wegenetz. Das Verfahren ist maßgebend geprägt vom Beteiligungsprozess der verschiedenen Betroffenen, insbesondere Grundeigentümer/Nutzungsberechtigte, Gebietskörperschaften und deren Wegewarte, Verbände/Vereine, Behörden und Verwaltungen (z.B. Verwaltungen der Nationalen Naturlandschaften).

Der Grundsatz „Qualität vor Quantität“ sollte Beachtung finden, um die Chance einer erfolgreichen touristischen Vermarktung der Erholungswege zu wahren.

Die Überarbeitung wird im Forstamt Weida in folgenden Arbeitsschritten durchgeführt.

1. Sammlung aller Informationen und Änderungswünsche zu den Erholungswegen, Parkplätzen, touristische Punkte durch Städte und Gemeinden, Behörden, Verwaltungen und touristische Partner im Gebiet des Thüringer Forstamtes Weida. Als Grundlage hierfür dienen die dem Landkreis und Kommunen hiermit übergebenen Themenkarten Konzept „Forsten und Tourismus“ Maßstab 1:25.000. Wir bitten Sie, in Ihrem Bereich bekannte Vereine, relevante Interessengruppen u. ä. einzubeziehen bzw. zu informieren.
2. Die öffentliche Auslegung des Erholungswegekonzeptes erfolgt in der **Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz Am Porstendorfer Weg 1 07570 Harth-Pöllnitz** im Vorzimmer des Bürgermeisters während der allgemeinen Dienstzeiten.

**Zeit der Auslegung: 02.04. – 30.04.2013**

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen und Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgeben.

Harth-Pöllnitz, 07.03.2013

gez. Waldert

Bürgermeister

## Mitteilungen

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 11. März 2013



- 001/13 Die Verbandsversammlung bestellt aus ihrer Mitte die stellvertretenden Mitglieder des Verbandsausschusses wie folgt:  
Region Weida  
Frau Ilona Grunitz (Gemeinde Crimla)  
Region Seelingstädt  
Herr Rainer Vogel (Gemeinde Hilbersdorf)
- 002/13 Die Verbandsversammlung beschließt die 12. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 005/13 Die Verbandsversammlung beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung - Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 004/13 Die Verbandsversammlung beschließt:  
Die Schaffung einer 2. öffentlichen Einrichtung zur zentralen Betreibung dezentraler Abwasseranlagen (KKA). Die hierzu notwendige Rumpfsatzung sowie die dazu notwendigen Kalkulationen, allgemeinen Entsorgungsbedingungen, das Preisblatt sowie das Muster der notwendigen Verträge sind zu erarbeiten, mit der Rechtsaufsicht abzustimmen und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 11. März 2013

- 006/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Scheubengrobsdorf (PSP-Element: 155.9.3.1169) in Höhe von 61,0T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Erächtigung Trinkwasserfassungen Scheubengrobsdorf und Niederndorf (PSP-Element: 155.9.3.1166).
- 007/13 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die VSTR GmbH Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch für die Durchführung der Investi-

tionsmaßnahme Abwasserortsnetz und Überleitung Scheubengrobsdorf den Vergabebeschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz und Überleitung Scheubengrobsdorf in Höhe von 3.865.642,17 € brutto.
3. Die VSTR GmbH Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Scheubengrobsdorf den Vergabebeschlag.
4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Scheubengrobsdorf in Höhe von 455.884,37 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Hinweise der unteren Abfallbehörde zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Mit Inkrafttreten der Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt am 1. März 2011 ist dauerhaft geregelt, dass im Gebiet des Landkreises Greiz das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in der Zeit vom 01. April bis einschließlich 15. April eines jeden Jahres gestattet ist. Dieses Jahr fällt der Zeitraum auf den

### 02. April bis einschließlich 15. April.

**Nach der ThürPflanzAbfV ist Folgendes zu beachten:**

1. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden. Es ist auf Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
  - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
  - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
  - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - e) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
  - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Gesetzlich geschützte Biotope und Schutzgebiete dürfen nicht beeinträchtigt werden.
5. Es darf nur der reine und trockene Gehölzschnitt verbrannt werden. Laub und „weiche“ Pflanzenabfälle sind von der Verbrennung ausgeschlossen.
6. Der für die Verbrennung vorgesehene Baum- und Strauchschnitt soll unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
7. Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können gemäß § 8 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 61 Abs. 1 Nr. 5 KrW-/AbfG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Bei der Verbrennung solcher Abfälle sind trotz Einhaltung aller Anforderungen Luftverunreinigungen unvermeidlich. Durch Messergebnisse ist belegt, dass bedingt durch Art und Gegebenheiten der Gehölzschnittverbrennung (Inhomogenität des Verbrennungsmaterials und ungenügende Verbrennungsbedingungen) immer erhebliche Feinstaub- und Kohlenmonoxidemissionen auftreten. Insbesondere in topografisch ungünstigen Lagen mit Austauschbehinderungen oder bei austauscharmen Witterungsbedingungen kann dies im Umfeld zu Beeinträchtigungen der Luftqualität führen.

## Ortsumgehungsstraße Großbebersdorf - Frießnitz - Burkersdorf

Liebe Einwohner,

die Umgehungsstraße muss nun endlich realisiert werden, denn der derzeitige Zustand ist untragbar und wird sich zunehmend verschlechtern!

Wir können unsere Chancen dazu verbessern, indem wir „Bürgerbriefe“ an den Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr nach Erfurt senden.

Zu diesem Zweck werden wir Sie in den nächsten Tagen kontaktieren und um Unterstützung, das heißt um Ihre Unterschriften bitten. Das ist freiwillig, jedoch jeder Brief zählt – machen Sie mit! Für mehr Sicherheit und lebenswerte Wohnorte!

Bürgerinitiative Ortsumgehungsstraße

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de  
info@harth-poellnitz.de  
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
buergemeister@harth-poellnitz.de  
kaemmerei@harth-poellnitz.de  
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

### Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils  
Großbebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

### Sprechstunde

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger  
(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Tel./Fax 03661/2746 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz**  
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607/20331 oder 0170/8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Tel.-Nr.: 036603/61243

**Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz**  
Tel.-Nr.: 03661/621 - 0 / Fax-Nr.: 03661/621 - 199

**Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda**  
Tel.-Nr.: 036628/71 - 0 / Fax-Nr.: 036628/71 - 199

# GEMEINDENACHRICHTEN



## Geburtstage und Jubiläen der Gemeinde Harth - Pöllnitz im Jahr 2013 **Monat April**

Frühling, Walli	Burkersdorf	02.04.1920	93 Jahre
Schmidt, Werner	Niederpöllnitz	03.04.1932	81 Jahre
Ducke, Erna	Großbebersdorf	03.04.1930	83 Jahre
Höfer, Helene	Burkersdorf	03.04.1924	89 Jahre
Pistor, Aenne	Struth	04.04.1925	88 Jahre
Sander, Gerhard	Forstwolfersdorf	05.04.1931	82 Jahre
Ludwig, Gudrun	Forstwolfersdorf	06.04.1933	80 Jahre
Wolf, Erika	Burkersdorf	06.04.1931	82 Jahre
Poser, Christa	Niederpöllnitz	08.04.1937	76 Jahre
Kubitza, Herbert	Grochwitz	08.04.1941	72 Jahre
Grimm, Frieder	Köckritz	09.04.1942	71 Jahre
Pistor, Manfred	Struth	09.04.1925	88 Jahre
Poser, Erhard	Niederpöllnitz	09.04.1932	81 Jahre
Botschek, Wolfgang	Burkersdorf	10.04.1936	77 Jahre
Müller, Mechthilde	Frießnitz	10.04.1931	82 Jahre
Wenzel, Gerhard	Niederpöllnitz	10.04.1925	88 Jahre
Staps, Heini	Frießnitz	10.04.1934	79 Jahre
Matthes, Werner	Niederpöllnitz	11.04.1926	87 Jahre
<b>Lohbauer, Helene</b>	<b>Burkersdorf</b>	<b>11.04.1923</b>	<b>90 Jahre</b>
Dörfer, Gisela	Neundorf	12.04.1936	77 Jahre
Schieferdecker, Helmut	Birkhausen	12.04.1940	73 Jahre
Neubert, Ulla	Großbebersdorf	13.04.1941	72 Jahre
Könitzer, Rosemarie	Köckritz	14.04.1940	73 Jahre
Schlönvoigt, Elisabeth	Struth	15.04.1936	77 Jahre
Prager, Waltraud	Neundorf	15.04.1943	70 Jahre
Drechsler, Roland	Niederpöllnitz	15.04.1933	80 Jahre
Schmeißer, Gisela	Frießnitz	17.04.1942	71 Jahre
Härtel, Malwine	Großbebersdorf	18.04.1935	78 Jahre
Steinert, Nanni	Frießnitz	18.04.1940	73 Jahre
Frieser, Helgard	Uhlersdorf	18.04.1938	75 Jahre
Oertel, Edith	Burkersdorf	18.04.1924	89 Jahre
Dobiasch, Gisela	Niederpöllnitz	19.04.1930	83 Jahre
Kriszat, Klaus	Frießnitz	19.04.1935	78 Jahre
Prockert, Franz	Niederpöllnitz	19.04.1930	83 Jahre
Müller, Frieda	Niederpöllnitz	20.04.1931	82 Jahre
Schimmelpfennig, Gerhard	Burkersdorf	22.04.1937	76 Jahre
Kühn, Günter	Frießnitz	22.04.1939	74 Jahre
Liebich, Martha	Burkersdorf	22.04.1922	91 Jahre
Trautloff, Edeltraud	Burkersdorf	22.04.1930	83 Jahre
Leder, Johanna	Burkersdorf	23.04.1927	86 Jahre
Fuchs, Günter	Köfeln	25.04.1941	72 Jahre
Schumann, Gisela	Burkersdorf	25.04.1941	72 Jahre
Schuldes, Margot	Köckritz	26.04.1936	77 Jahre
Prager, Arndt	Neundorf	26.04.1942	71 Jahre
Hemmann, Brigitte	Niederpöllnitz	26.04.1932	81 Jahre
<b>Kolbe, Hannchen</b>	<b>Burkersdorf</b>	<b>26.04.1928</b>	<b>85 Jahre</b>
Oberländer, Eitel	Struth	26.04.1934	79 Jahre
Sattler, Gudrun	Burkersdorf	27.04.1934	79 Jahre
Strzoda, Rolf	Großbebersdorf	29.04.1937	76 Jahre
Töpel, Bernd	Niederpöllnitz	30.04.1943	70 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Im Monat April begehen die Eheleute **Christian und Sieglinde Lätsch** aus Niederpöllnitz das Fest der *Diamantenen Hochzeit*. Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24  
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

### Termine April 2013

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

##### Ostermontag, 01.04.2013

08.30 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 03.04.2013

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

**Quasimodogeniti, 07.04.2013**

10.00 Uhr Wetzdorf

Misericordias Domini, 14.04.2013

09.00 Uhr Forstwolfersdorf

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Großebersdorf

Jubilate, 21.04.2013

09.00 Uhr Rohna

10.00 Uhr Frießnitz

13.30 Uhr Neundorf

Samstag, 27.04.2013

17.00 Uhr Wetzdorfer Kirche, Konzert

Konzert – Panflöte, Didgeridoo und Ocean Drum mit Dobrin Stanislawow aus Magdeburg

Kantate, 28.04.2013

09.00 Uhr Großebersdorf

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Forstwolfersdorf

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

mittwochs 17.30 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

Monatsspruch April

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2,6.7

### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Vom 05. – 20. Oktober 2013 finden in den einzelnen Gemeinden des Kirchspiels Niederpöllnitz die Gemeindekirchenratswahlen statt. 36 Kirchenälteste sollen neu gewählt werden. Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Vorschläge nimmt der jetzige Gemeindekirchenrat entgegen. Wahlberechtigten Gemeindeglieder die zum Wahltermin ihrer Kirchengemeinde verhindert sind, haben die Möglichkeit der Briefwahl.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Fritsch

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Karfreitag, 29. März 2013

Gottesdienst – Wir erleben den Jugendkreuzweg

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

17.00 Uhr Kirche Köckritz

Ostersonntag, 31. März 2013

Osterfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Ostermontag, 01. April 2013

Osterfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl

10.00 Uhr Kirche Köckritz

Sonntag, 14. April 2013

Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz mit anschließender Taufe

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

Mit herzlichen Grüßen Pastorin Christine Schäfer

## Feste und Veranstaltungen im Jahr 2013 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat April

Ortsteil	Fest/Veranstaltung	Veranstalter
3. Niederpöllnitz	Vortrag über die Notwendigkeit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Volkssolidarität Ndp.
6. Niederpöllnitz	Tanz in den Frühling	„Freunde des KVH“ e.V.
11. Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
15. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
27. Niederpöllnitz	Maibaumsetzen	FFw-Verein Ndp.
27. Burkersdorf	16. St.-Georgsritt	Pferdehof „Am Schwalbengrund“
30. Wetzdorf	Maibaumsetzen	FFw-Verein Wetzdorf

Änderungen vorbehalten !!!

## Kindergartennachrichten

### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



... so war die schöne Winterzeit

Für die „Füchse“ vom Kindergarten „Regenbogen“ konnte der Winter gar nicht lange genug dauern. Jeden Tag schlichen sie hinaus, um mit Schaufel und Popo-Rutscher bewaffnet ein Iglu zu bauen, das auch gut und gerne die Arche Noah aus Eis und Schnee hätte sein können, aber um einfach nur zu rodeln.



Dabei entstanden die wildesten Formen und Kombinationen, wie man den Hang hinabsausen kann. Die „Füchse“ erwiesen sich dabei ebenso schlau wie kreativ, z.B. beim Bau eines Iglus.

Da wurden Mauern errichtet, Fenster und Gucklöcher eingebaut, aber auch Eingestütztes wieder aufgebaut. Auf Grund des herrlichen Winterwetters verlegten wir sogar unseren Sport nach draußen. Alle Übungen, die wir sonst in der Halle geturnt hätten, wurden leicht abgewandelt als Winterolympiade im Schnee durchgeführt. So dienten Schlitten als Bänke, die Schaukeln als Slalomstangen und Bälle wurden einfach aus Schnee selbst geformt und ins Ziel geworfen.



Mit viel Phantasie und Kreativität erlebten wir eine herrliche Winterzeit an der frischen Luft, in der die kleinen „Füchse“ viel Freude am Spielen im Schnee hatten. Nun darf aber bitte der im Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ mittlerweile sehnsüchtig besungene Frühling auch endlich kommen !!!

Krabbelgruppe ist wieder am **Mittwoch, dem 17.04.2013, von 15.00 – 16.00 Uhr** im Kindergarten.

Das Team der Kita „Regenbogen“ Ndp.

## Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

Liebe Eltern!

Brauchen Sie einen Kindergartenplatz in der Zeit von **August 2013 - Juli 2014**, dann melden Sie sich bitte bis zum **30. April 2013**, damit Ihre Anmeldung bei der Bedarfsplanung im Juni berücksichtigt werden kann.

Rufen Sie an unter der Telefon-Nr. 036603 / 67207 oder kommen einfach vorbei. Vielen Dank !

## Grundschulnachrichten

### Frau Holle, es ist Winter !

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Grundschule Frießnitz, fragten uns schon lange vor den Winterferien, ob es wohl diesmal genügend Schnee für zünftigen Wintersport gibt. Niemand konnte es uns genau sagen. Deshalb planten wir wieder einen Skiausflug nach Mühlleiten. Dieses Jahr hatten wir ganz viele Schulanfänger



dabei, die jetzt auch die Grundtechniken des Skilanglaufes beherrschen. Wieviel Spaß es uns gemacht hat, können Sie in unserer Schulbildergalerie ansehen. Hoffentlich können wir das im nächsten Jahr wiederholen.

Unser Wintersportfest mussten wir leider in den Sportraum verlegen, da der Schnee noch nicht ganz ausgereicht hat. Als wir am Donnerstag zur Futterkrippe gingen, war endlich genügend Schnee da. Die Tiere freuten sich sicherlich über unsere Kastanien und die anderen Leckereien; und wir freuten uns über den Schnee. Schön, dass es damit noch geklappt hat! Das haben wir bestimmt unserer Laienspielgruppe zu verdanken.

Unter der Leitung von Frau Wild und Frau Kolvenbach führte diese am letzten Schultag das Märchen „Frau Holle“ auf.



Alle Darsteller haben fleißig dafür geübt und die tollen Kulissen selbst hergestellt. Das hat allen Kindern, Lehrern und Erzieherinnen prima gefallen. Wir möchten uns bei den beiden Leiterinnen und bei den überzeugenden Schauspielerinnen für die schöne Vorstellung bedanken. Auch den Kindern aus den Kindergärten Burkersdorf und Niederpöllnitz konntet ihr damit eine Freude bereiten.

Wir sind schon gespannt auf Eure neue Geschichte.

Die Kinder und auch die Erwachsenen der Grundschule Frießnitz

## Diercke Wissenswettbewerb im Fach Geographie

Auch in diesem Schuljahr ist der Geographie Wissenswettbewerb von Diercke am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium in den Klassen 5 – 10 durchgeführt worden. Dabei haben sich die Schüler intensiv mit geographischen Fragestellungen beschäftigt, wobei auch einige Fragen abseits des Unterrichtsstoffes die Allgemeinbildung der jeweiligen Schüler im Visier hatten. So konnten sich am Ende folgende Schüler, die zuvor Klassenbeste gewesen sind, auf Schulebene besonders hervorheben:

a. In der Klassenstufe 5 und 6 (die außerhalb des eigentlichen Wettbewerbs teilgenommen haben und somit Erfahrung in punkto Wettbewerbsteilnahme sammeln konnten)

1. Jannes Gabel (Klasse 6a)
2. Niclas Linke (Klasse 6b)
3. Laura Schöffner (Klasse 6c) und Emily Oettel (Klasse 5a)



v.l.n.r.: Jacob Töpel, Sascha Schmidt, Martin Wöpke, Herr Schulleiter Panse bei der Auszeichnung der Schulbesten am Mittwoch, dem 27.02.2013, im Fachkabinett Geographie Raum 211

b. In den Klassenstufen 7 – 10

1. Jacob Töpel (Klasse 8a)
2. Martin Wöpke (Klasse 10a)
3. Sascha Schmidt (Klasse 9c)

Für den Landesauscheid hat sich nach erfolgreicher Beantwortung der Stichfragen Jacob Töpel qualifiziert.

In der letzten Schulwoche vor den Osterferien wird nun Jacob den Fragenkatalog von Herrn Fritsch zur Beantwortung der letzten schulinternen Wettbewerbsrunde vorgelegt bekommen.

Bei überzeugender Absolvierung kann am Ende eine Reise nach Berlin zum Bundesfinale stehen, wobei nach Auswertung durch eine Fachkollegin in Jena natürlich die Konkurrenz im Freistaat Thüringen nicht gering sein wird.

Wir wünschen Jacob viel Glück und Erfolg.

Autor: Michael Fritsch, Fachlehrer Geographie  
am Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium

## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

**Ihren Geburtstag feiern im April 2013 am:**

06.04. Herr Klaus-Dieter Vogel	21.04. Herr Eberhard Dennler
08.04. Frau Christa Poser	21.04. Frau Ulla Oertel
11.04. Frau Gudrun Heinrich	22.04. Frau Petra Bergner
11.04. Herr Werner Matthes	28.04. Frau Evelyn Rößler
18.04. Frau Helgard Frieser	29.04. Frau Gerlinde Heinecke
19.04. Herr Franz Prockert	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltungen im April 2013

**03.04.13 Vortrag über die Notwendigkeit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

(Unterlagen können zur Verfügung gestellt werden)

Referentin: Frau Franke, Gera (Lebensbrücke)

Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Beginn: 14.30 Uhr

**11.04.13 Fahrt nach Staffelstein**

**15.04.13 Kegelnachmittag in Staitz**

Interessierte melden ihre Teilnahme bitte bei Frau H. Richter an.

Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz

### 8. März - Weltfrauentag

Wenn einer eine Feier ausrichten möchte, hat er an vieles zu denken.

Wir, der Vorstand der VS-Gruppe Niederpöllnitz, mussten vor dem 9. März 2013 viel bedenken. Über 200 Frauen und auch Männer hatten sich für die Feier zum Internationalen Frauentag im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz angemeldet. So bestellten wir Kuchen, Blumenpräsentate und kauften fleißig alles ein, was zu einer Kaffeetafel und einer geselligen Runde gehört. Auch an ein Unterhaltungsprogramm musste gedacht werden. In Vorbereitung der Feier wurde der Saal hergerichtet, die Tische geschmückt und eingedeckt und der Kuchen geschnitten. Dabei hatten wir, wie immer, viele fleißige Helfer.

Am 9. März gegen 13.30 Uhr war es dann soweit. Die Frauen wurden von drei Kindern mit einem kleinen Blumenpräsent begrüßt. Anschließend bekam jeder Gast ein Glas Sekt gereicht. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken begann das Unterhaltungsprogramm. „De Hutzenbossen“ brachten viel Stimmung in den Saal; es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Nach einer kleinen Pause erschien dann noch „De Martha“. Sie unterhielt die Gäste noch mit Spaß und den, ihren eigenen Witzen. Gegen 18.00 Uhr ging auch dieser Tag dem Ende entgegen und wir hoffen und wünschen, dass es für alle wieder ein schöner Tag war.

An all unsere Helfer noch einmal ein großes „Dankeschön“.

C.H.



## FEUERWEHRVEREIN

GROSSEBBERSDORF / THÜRINGEN e.V.

### Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins GroÙebbersdorf

Nachdem wir mit der Weihnachtsbaumverbrennung den Februar begonnen hatten, folgte am 23.02. das 2. Ereignis für diesen Monat – die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins GroÙebbersdorf mit erneuter Vorstandswahl. 24 Vereinsmitglieder waren 18.00 Uhr zu Beginn unserer Veranstaltung anwesend, d. h., wir waren beschlussfähig und wahlberechtigt. Dies war durchaus keine Selbstverständlichkeit, hatte es doch schon den ganzen Tag geschneit, die Straßen und Gehwege

waren teilweise eine Zumutung und dennoch ließ es sich die Mehrheit der Vereinsmitglieder nicht nehmen, zu dieser besonderen Veranstaltung zu kommen. Sogar aus dem Pflegeheim in Münchenbernsdorf wurde das Vereinsmitglied und ehemaliger GroÙebbersdorfer Einwohner – Günther Feige – abgeholt. Für ihn ist es immer wieder eine Freude, unter uns zu weilen.

Vereinsvorsitzender André Leucht eröffnete mit dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes von 2012 die Jahreshauptversammlung. Gleich zu Anfang konnte er eine positive Bilanz ziehen; wir gewannen drei neue Vereinsmitglieder dazu und es gab 2012 keinen Austritt; somit stieg die Mitgliederzahl von 33 auf 36 Personen! Noch einmal wies er darauf hin, dass „das Jahr 2012 mit Abstand das arbeitsreichste und stressigste Jahr war, was wir jemals hinter uns gebracht haben“. Nicht nur die 850-Jahrfeier raubte uns viel Kraft und Zeit, sondern auch die Vielzahl unserer kleineren Veranstaltungen und Aktionen.

Zahlreiche runde Geburtstage von Vereinsmitgliedern im Jahr 2012 wurden bedacht; im März die 1. Verkehrsteilnehmerschulung durchgeführt; ebenfalls im März wurden Günther Kulhanek und André Leucht bei der Ehrenamtsgala des Landkreises Greiz für ihr ehrenamtliches Engagement von der Landrätin ausgezeichnet; am 28. März wurde unser neues Kleinlöschfahrzeug nach der Fertigstellung von Görlitz nach GroÙebbersdorf überführt; die Einweihung erfolgte am 13. Juli. Am 27. April führten wir unser traditionelles Maifeuer und den kleinen Fackelumzug der Kinder durch.

Leider mussten wir erneut feststellen, dass sich einige Leute wieder nicht an die festgelegten Anfahrzeiten hielten. Und wieder wurde Sperrmüll (wie Schrankteile und Deckenpaneele aus Spanplatten!) dabei entsorgt. Dieses Problem besteht schon seit Jahren. Selbst strafrechtliche Androhungen haben bis jetzt nichts gebracht. Somit war 2012 das letzte große Maifeuer für GroÙebbersdorf, denn Feuerwehr und Feuerwehrverein sind kein billiger Müllentsorger!!! Eine schöne Tradition für den Ort ist somit weniger, dank einiger unvernünftiger Einwohner; dies ist sehr bedauerlich!

Zum Glück gab es noch viele schöne Ereignisse im Jahr 2012, wie die Silberhochzeit von Günther und Dorit Kulhanek im Mai, wo wir selbstverständlich die Ehrenpforte setzten. Wir nahmen an verschiedenen Festumzügen teil, zum Möbellandfest im September bereicherten wir mit einer Cocktailbar zwei Tage die Festzeltstimmung und sicherten den Ausschank am Bierwaren ab sowie den Zeltauf- und -abbau; am 20. Oktober war unsere Kirmesfeier und im November die 2. Verkehrsteilnehmerschulung, welche wiederum sehr gut besucht war.

Zur Gesamteinwohnerversammlung der Gemeinde Harth-Pöllnitz am 16. November wurden die Vereinsmitglieder Stephan Haubold und Heike Höhne vom Bürgermeister für ihre gemeinnützige Tätigkeit für die Gemeinde und der aktiven Wehr ausgezeichnet.

Zum Jahresabschluss trafen sich am 28. Dezember der Vorstand des Heimatvereins und der Feuerwehrvereinsvorstand zur 1. gemeinsamen Planung zusammen.

Für die kommenden Jahre ist eine konstruktive Zusammenarbeit geplant; sollen doch beide Vereine dem Ort erhalten bleiben. Mit einem herzlichen Dankeschön an den Vorstand und an alle Vereinsmitglieder beendete der Vorsitzende den Rechenschaftsbericht.

Es folgten als weitere Tagesordnungspunkte der Kassenbericht von Marion Bernstein; der Bericht der Kassenprüfer; der Bericht des stellvertretenden Wehrleiters Stephan Haubold über Einsatz- und Übungsstunden im Jahr 2012; die Entlastung des Vorstandes und dann als Abschluss erfolgte die Wahl des neuen Vereinsvorstandes.

8 Vereinsmitglieder ließen sich als Kandidaten zur Wahl aufstellen. 6 Vorstandsmitglieder müssen gewählt werden, damit ein Vereinsvorstand vollständig ist. Zum 1. Mal in unserer Vereinsgeschichte gab es eine „Stichwahl“ zwischen zwei Kandidaten. Nachdem eine Klärung herbeigeführt wurde, sieht der neue Vorstand wie folgt aus:

Vorsitzender	- André Leucht
1. Stellvertreter	- Günther Kulhanek
2. Stellvertreter	- André Hüfner
Kassenwart	- Marion Bernstein
Schriftführer	- Heike Höhne
Frauenbeauftragter	- Roland Rauch

Somit ist für die nächsten vier Jahre ein neuer Vereinsvorstand gewählt worden, der weiterhin mit viel Freude und Engagement für den Verein und seinen Ort eintreten wird.

Zu erwähnen sei noch, dass erstmals ein „nicht GroÙebbersdorfer“ in den Vereinsvorstand gewählt wurde. Roland Rauch ist

Niederpöllnitzer, jedoch seit vielen Jahren dem Ort freundschaftlich verbunden, ein sehr aktives Vereinsmitglied, das wir recht herzlich in unserem Vorstand begrüßen. Und so geht es weiter voran mit unserer Vereinsarbeit; am 15. März erfolgt die 1. Verkehrsteilnehmerschulung für dieses Jahr und am 4. Mai unser Maifeuer. Doch dazu später. Erst einmal wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes ein schönes und vor allem sonniges Osterfest !

Heike Höhne  
Schriftführerin des Feuerwehrvereins Grobebersdorf

## Der Feuerwehrverein Niederpöllnitz e.V. informiert:



### Maibaumsetzen am 27.04.2013

14.00 Uhr Stellen des Maibaumes auf dem Dorfplatz in Niederpöllnitz

Für das leibliche Wohl wird mit Rostern, Kaffee und Kuchen gesorgt.



**Kultur- und Vereinshaus  
Niederpöllnitz**  
www.kulturhaus-niederpöllnitz.de

# Tanz in den Frühling

**Samstag, d. 6. April 2013**  
Einlass ab 19:00 Uhr  
Beginn 20:00 Uhr  
Kartenvorverkauf  
im Sportlerheim Niederpöllnitz (036607/ 2426)

### Wer hat Lust am Tanzen ?

Interessenten melden sich beim  
Verein

„Freunde des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz“

Frau R. Dennler – Telefon: 0170 / 5865120 oder

Frau H. Richter – Telefon: 036607 / 60222.

Wir freuen uns auf Sie !

## Einladung

zum „Tag der offenen Tür“  
im Feuerwehrhaus Frießnitz



Besuchen Sie die Feuerwehr Frießnitz am 26.05.2013.  
Beginn: 11:00 Uhr

Die 14 Kameraden der Feuerwehr Frießnitz möchten Ihnen einen interessanten Sonntag rund um das Thema Feuerwehr anbieten.

### Programm:

- Frühschoppen unter Begleitung der Schalmeyenkapelle
- Mittagessen, Spanferkel mit Kartoffeln und Sauerkraut
- Ausstellung alter und neuer Feuerwehrentechnik
- Besuch einiger Oldtimer aus Münchenbernsdorf
- Wandzeitung über die Feuerwehr Frießnitz
- Eine Bastelstraße für die Kinder
- Kaffee und Kuchen vom Gartenverein
- Vorführung einer Fettexplosion, mit Erklärung
- Ein Programm mit Kindergarten- oder Schulkindern
- Schauübung mit historischer Technik

Helfen in Not ist unser Gebot.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frießnitz



## 16. Burkersdorfer St. Georgsritt

Am Samstag, dem 27. April 2013, lädt der Pferdehof „Am Schwalbengrund“ alle Freunde des Reit- und Fahrsports zum 16. St. Georgsritt ein. Reiter und Gespannführer treffen sich um 10.00 Uhr auf dem Pferdehof in Burkersdorf, Seifersdorfer Straße.

Nach Eröffnung und Begrüßung sowie organisatorischen Hinweisen beginnen Ritt und Kutschfahrt über Nonnendorf zur Wiese am „Heiligen Teich“.

Nach einer Andacht unter'm Birkenkreuz erfolgt die traditionelle Segnung von Ross und Reiter durch Pfarrer Winfried Hesse, musikalisch begleitet durch das Parforcehorn Corps.

Anschließend finden wir uns zu einem zünftigen Mittagssmahl unter freiem Himmel zusammen.

Auch nicht berittene Gäste sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit auf Kutschen und Kremsern steht im begrenzten Umfang zur Verfügung. Für die Teilnahme am gemeinsamen Essen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 € erhoben. Die Veranstalter, unter Regie von Hermann Schulze, hoffen auch in diesem Jahr auf eine große Zahl von Teilnehmern bei strahlendem Frühlingswetter.

(Weitere Informationen über H. Schulze 036603/40157)



**Kleingartenverein Grobebersdorf  
„Zum Frauenstein“ e.V.  
gegr. 1949**

### Der Kleingartenverein „Zum Frauenstein“ e.V. Grobebersdorf hat Kleingärten neu zu vergeben:

1. **Anlage Frauenstein:**  
438 qm mit älterer Gartenlaube und kleinem Schuppen sowie Brunnen preisgünstig zu überlassen.  
Stromanschluss möglich.
  2. **Anlage Hopfberg:**  
290 qm mit massivem Gartenhaus zu verschenken.  
Wasseranschluss vorhanden.
- Pacht und Beitrag nach den ortsüblichen Tarifen.  
Anfragen unter Tel. 036607/60521 oder 0365/7111960

**NABU-Kreisverband Gera-Greiz e.V., NABU-Ortsgruppe Zeulenroda und die NAJU Thüringen laden alle NABU- und NAJU-Mitglieder sowie alle Gäste zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.**



Kontakt für Fragen oder Anmeldungen:  
NABU Kreisverband Gera-Greiz  
und NABU Ortsgruppe Zeulenroda  
über: <http://gera-greiz.nabu-thueringen.de/>

zu dem Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“  
Lutz Wolfram · Rohna 23 · Tel: 036607/60279  
E-Mail: [Lutz.Rohna@t-online.de](mailto:Lutz.Rohna@t-online.de)

sowie Infos und Anmeldungen bei:  
Daniel Werner, NAJU Naturschutzjugend Thüringen,  
Leutra 15 in 07751 Jena  
Tel.: 03641/215410, [www.naju-thueringen.de](http://www.naju-thueringen.de) oder  
E-Mail: [mail@naju-thueringen.de](mailto:mail@naju-thueringen.de)

### 06.04.2013 ab 9.00 Uhr

Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“  
Veranstalter: NABU-Kreisverband Gera-Greiz  
Treff: ab 09.00 Uhr am Frießnitzer See bis 13.00 Uhr  
Teilnahme: kostenlos



#### 09.04.2013 ab 19.30 Uhr

PowerPoint-Vortrag: „Best of Africa“ (Teil II)  
Andreas Martius und Susanne Voß, Zeulenroda  
NABU-Ortsgruppe Zeulenroda  
Veranstaltungsort: Kino in Zeulenroda  
Eintritt: kostenlos

#### 12. – 14.04.2013

Jugendleiterschulung im NaturErlebnisHaus  
der NAJU-Thüringen (Teil 1)  
Veranstaltungsort: NaturErlebnisHaus Leutratal  
Inhalt: Hier erfährst du vieles über Gruppendynamik, Führungsstile, Teamarbeit und Feedback, den Umgang mit Konflikten, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Naturerleben.  
20 Teilnehmer ab 15 Jahre  
Teilnehmerbeitrag: 40 € (Nichtmitglieder 60 €)

#### 19. – 21.04.2013

Ornicamp „Frühjahr“ NAJU-Thüringen oder Ingo Eckardt  
Veranstaltungsort: Jugendherberge Plothen  
Inhalt: Beobachtung und Infos im Dreba-Plothener Teichgebiet mit seinen Brut- und Zugvögeln,  
25 Teilnehmer ab 10 Jahre  
Teilnehmerbeitrag: 30 € (Nichtmitglieder 50 €)

#### 20.04.2013 ab 09.00 Uhr

Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“  
Veranstalter: NABU-Kreisverband Gera-Greiz  
Treff: ab 09.00 Uhr am Frießnitzer See bis 13.00 Uhr  
Teilnahme: kostenlos

#### 26. – 28.04.2013

Jugendleiterschulung im NaturErlebnisHaus  
der NAJU-Thüringen (Teil 2)  
Veranstaltungsort: NaturErlebnisHaus Leutratal  
Inhalt: Hier erfährst du vieles über Gruppendynamik, Führungsstile, Teamarbeit und Feedback, den Umgang mit Konflikten, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Naturerleben.  
20 Teilnehmer ab 15 Jahre  
Teilnehmerbeitrag: 40 € (Nichtmitglieder 60 €)

#### 04.05.2013 ab 09.00 Uhr

Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“  
Veranstalter: NABU-Kreisverband Gera-Greiz  
Treff: ab 09.00 Uhr am Frießnitzer See bis 13.00 Uhr  
Teilnahme: kostenlos

Alle Angaben ohne Gewähr, bei Interesse an den Veranstaltungen bei den entsprechenden Organisatoren nachfragen!

## Mitmachen!

Schon mehrmals hat die Ostthüringer Zeitung über die geplante Entschlammung des Frießnitzer Sees und die weiteren Vorhaben in diesem Naturschutzgebiet, in Verantwortung des Naturschutzbundes (NABU) Kreisverband Gera-Greiz in Kooperation mit der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, berichtet.



Vor Ihrer Haustür entsteht mit der Renaturierung des Frießnitzer Sees im Landkreis Greiz ein Naturschutzprojekt von überregionaler Bedeutung. Es bietet sich hier die einmalige Chance, Naturschutz, Naherholung und Umweltbildung unter Einbeziehung behinderter Menschen in Einklang zu bringen. Die Schönheit und Vielgestaltigkeit unserer Heimat wird so nachkommenden Generationen erhalten. Hier profitieren Pflanzen, Tiere und der Mensch gemeinsam.

Wer sich für den Erhalt der Natur einsetzen und an diesem Projekt beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, an einem oder mehreren Arbeitseinsätzen teilzunehmen. Interessante Aufgaben bieten sich beispielsweise für Schulklassen, die hiermit die Möglichkeit haben, aktiv die Flora und Fauna ihrer unmittelbaren Umgebung kennenzulernen.

Die Arbeitseinsätze sind geplant für den 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 29. Juni, 13. Juli, 27. Juli und 21. September 2013, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, oder für größere Gruppen nach Vereinbarung. Um welche Arbeiten es sich konkret handelt, steht allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wird aber jeweils zeitnah zum Arbeitseinsatz auf der Internetseite des NABU Kreisverband Gera-Greiz <http://gera-greiz.nabu-thueringen.de> bekanntgegeben.

Geplante Vorhaben für das Jahr 2013 sind:

- Verkleidung des Aussichtsturmes



- Ausbau eines „Brehm-Rundwanderweges“
- Aufstellung von Infotafeln beim Aussichtsturm und entlang des „Brehm-Rundwanderweges“
- Ausbau des alten Pumpenhauses zu einem Offenstall für das Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln, diese werden später das Feuchtgebiet auf einer Fläche von 23 Hektar beweidet



- Umgestaltung der Wasserbehälter zu einem Winterquartier für Fledermäuse
- Instandsetzung des Mönchhäuschens
- Errichtung eines rollstuhlgerichten Aussichtspunktes auf dem Deichdamm



**Ein Projekt in dieser Größenordnung entsteht nicht alle Tage. Geben Sie dem Naturschutzgebiet Frießnitzer See eine Zukunft, unterstützen Sie uns mit Ihrer Mithilfe und aktiven Mitarbeit. Legen Sie selbst mit Hand an!**

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Projektleiter Christoph Kummer  
Forstwolfersdorf 32, 07570 Harth-Pöllnitz  
E-Mail: [christoph.kummer@gera-greiz.nabu-thueringen.de](mailto:christoph.kummer@gera-greiz.nabu-thueringen.de)  
Telefon: 0152 27405095 oder 036607 60718

NABU-Mitglied Lutz Wolfram  
Rohna 23, 07570 Harth-Pöllnitz  
E-Mail: [Lutz\\_Rohna@t-online.de](mailto:Lutz_Rohna@t-online.de), Telefon: 036607 60279

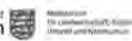
### Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



NABU-Kreisverband Gera-Greiz  
Johannes-R.-Becher Straße 66  
07546 Gera  
<http://gera-greiz.nabu-thueringen.de>



NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin <http://naturerbe.nabu.de>



Das Projekt wird über die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen, Programm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ gefördert. Die Fördermittel werden von der Oberen Naturschutzbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt ausgereicht. Hier investiert Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

## Mitteilungen aus dem Tierheim Weida

### Grausam !

Allein gelassen in der Wohnung und schon mit ihrem Schicksal abgeschlossen, wurden 7 Stubentiger von ca. 23 Katzen am 25.02.2013 gerettet. Das Veterinäramt fing sie ein und brachte sie umgehend in Tierheimen unter.

Unser erster Schritt war, die Tiere von unserem Tierarzt untersuchen zu lassen. Es wurden auch alle 7 Katzen geimpft und kastriert. Sie sind alle in einem gesunden Zustand. Jetzt erfahren sie, was es heißt, saubere Toiletten zu haben, einen sauberen Schlafplatz und dass wir Menschen nichts Böses von ihnen wollen. Durch die nicht artgerechte Haltung der Tiere mussten die Katzen sehr leiden. Das ist auch der Grund, warum sie noch mit Scheu und Misstrauen auf Menschen reagieren. Sie suchen nun einzeln oder zu Zweit ein geduldvolles, artgerechtes und liebevolles Zuhause. Hier sehen sie ein paar von den Katzen. Mehr erfahren Sie im Tierheim.



Seit dem 21.02.2013 ist ein grau getigter Kater bei uns. Er zeigt sich dem Menschen gegenüber noch scheu. Der Kater ist aktuell geimpft und kastriert. Auch er sucht ein liebevolles Zuhause.

### Das Tierheim Weida bittet um Ihre Mithilfe

Im vergangenen Jahr ist leider das Katzendach unseres Freiluftzingers kaputtgegangen.

Durch den Sturm sind Aste auf das Dach gestürzt und haben es somit an einigen Stellen zerstört. Das notdürftige Abdecken des Daches hat leider nicht viel gebracht und nun sind der Schnee sowie der Regen in den Freiluftzwinger eingedrungen. Um noch mehr Schaden zu vermeiden, möchten wir um Ihre Hilfe bitten. Wer kann dem Tierheim ein neues Dach spenden oder das Material dafür? Wir bitten alle Sponsoren mit Herz, sich dringend bei uns zu melden, um alles Weitere an Ort und Stelle klären zu können. Auch eine finanzielle Hilfe in dieser Sache würde uns sehr weiterhelfen. (**Konto: Tierschutzverein Weida e.V./ Geraer Bank e.G./KTN: 5503515/ BLZ: 83064568, Verwendungszweck: Katzendach**)

Die Katzen würden sich sehr über ein neues Dach und Ihre Unterstützung freuen.

Mit freundlichen, tierischen Grüßen

Der Vorstand TSV Weida e.V.

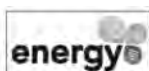
Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.

Ihr Energieberatungszentrum e.V.  
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Veterinärmediziner Martin Unger</small>	2012/2013	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Monatsmittelwert der Temperatur <small>(7,00 Uhr)</small>	°C	4,5	-1,6	-2,7	-3,0
Niederschlagssumme	mm (l/m <sup>2</sup> )	57,5	73,5	78,0	59,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	2,5	0,6	0,8	2,1
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	3,5	4,0	3,6	2,5
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	1,8	1,1	1,2	1,6
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Freßnitz <small>Von Vorstandsmitglied Reinhard Weigall</small>	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	2,5	1,1	0,8	1,3

Anmerkung: geringere Energieerträge der Vereinsanlage durch Schnee. In Fwdt. wurden die Kollektoren schneefrei gehalten.



**Energie 2013** – die internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung, -verteilung und -speicherung vom 8. bis zum 12. April in Hannover.

Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
27.4.2013.  
Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 18.4.2013.

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,  
Burgstr. 10 in 07570 Weida  
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2  
vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und  
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle  
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand  
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und  
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch  
aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen  
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung  
Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,  
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.

**HARTH-PÖLLNITZER  
AMTSBLATT lesen –  
informiert sein !**